

10.)

Lud. Fenzl.

(Aus obigen Werk. N: 102.)

(Cant. firm.)

Mag ich unglück nit wider stan, doch hoffnung  
 Mancher treibt jetzt und großer bracht, wird hoch ge-

wan er die

es soll nit al mit al zeit  
 klein mit  
 werden, die gnad von got

han, es soll nit al zeit  
 acht geschicht als mit teile -  
 - nen eren, Wan

V. II. Nicht wie ich wol, jetzt all mein sach, so thu ih gmach, wart  
 eben meiner schantzen, thu nicht dergleich, als müh angeh, darbey  
 verst, jr untrew und finantzen, Die sie stetz treiben, vol  
 untrew pleiben, gen ihrem herrn, des regen sie wern, noch  
 müssen selber tanzen.

